

11.03.2025 – 10:07 Uhr

Happy Birthday HEIDELBERG und alles Gute zum 175.!*Heidelberg (ots) -*

- Von der Glockengießerei zum Global Player
- Im Jubiläumsjahr geht HEIDELBERG mit einer klaren Wachstumsstrategie den Weg in die Zukunft
- Legendärer „Original Heidelberger Tiegel“ wird 1921 zum Sprungbrett an die Weltspitze – Speedmaster Baureihe setzt Erfolg bis heute fort
- Meilensteine in der HEIDELBERG Historie

Am 11. März 1850 – genau heute vor 175 Jahren – wird in Frankenthal die Glockengießerei und Maschinenfabrik Hemmer, Hamm & Co. gegründet. Sie stellt neben Glocken auch Druckmaschinen her und ist damit die Keimzelle der heutigen Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG). Präzision, Qualität und Innovation – das waren die Erfolgsfaktoren für den Weg von HEIDELBERG vom pfälzischen Handwerksbetrieb zum Global Player der Druckindustrie. „Wer über einen so langen Zeitraum erfolgreich ist, den Aufstieg an die Weltspitze seiner Industrie gemeistert hat und so bis heute eine ganze Branche prägt, legt ein starkes Zeugnis über seine Innovationskraft ab. Das Verständnis für Märkte, Kunden und höchste Produktqualität prägen HEIDELBERG“, sagt Jürgen Otto, Vorstandsvorsitzender von HEIDELBERG. „Diese führende Position wollen wir auch für die Zukunft behaupten und weiter ausbauen.“

HEIDELBERG geht mit Wachstumsstrategie in die Zukunft

Dazu erschließt HEIDELBERG im angestammten Kerngeschäft Wachstumspotenziale im Verpackungs- und Digitaldruck sowie bei Software- und Lifecycle-Produkten. Allein im Wachstumsmarkt des industriellen Digitaldrucks inklusive Service und Verbrauchsmaterialien hat HEIDELBERG sein Angebot zuletzt deutlich ausgebaut. Die weltweiten Auftragseingänge bestätigen, dass bereits vom kommenden Geschäftsjahr an der Umsatz mit Digitaldrucklösungen deutlich steigen wird. Nach Markteinschätzungen wächst der für HEIDELBERG erreichbare weltweite Digitaldruckmarkt von heute ca. 5 Mrd. Euro bis auf 7,5 Mrd. Euro im Jahr 2029 an.

Im Bereich des Lifecycle-Geschäfts verfügt HEIDELBERG über das dichteste Servicenetzwerk der Branche mit einer Präsenz in rund 170 Ländern.

Verpackungsdruck weltweit auf dem Vormarsch

Der Endkundenmarkt für Verpackungen ist in den vergangenen zehn Jahren weltweit um über 60 Prozent gewachsen, wovon auch HEIDELBERG profitiert: Mehr als 50 Prozent des Unternehmensumsatzes entfallen auf dieses Segment, mit steigender Tendenz. Einer der Treiber des Markts ist der weltweite Trend, Plastik und Folien durch faserbasierte, recyclebare Verpackungen zu ersetzen.

Hybride Druckproduktion steigert Wettbewerbsfähigkeit

Längst keine Zukunftsvisionen mehr sind autonome Druckprozesse, mit denen die Effizienz des Druckbetriebs steigt und sich Ressourcen sparen lassen. Bereits 2016 hat HEIDELBERG das Push to Stop-Konzept für einen weitestgehend bedienerunabhängigen Druckprozess vorgestellt. Der zur drupa 2024 vorgestellte, KI-unterstützte Prinect Touch Free Workflow weist die Druckaufträge automatisiert dem effizientesten Produktionsweg und Ausgabesystem zu. Das gilt für Offset- und Digitalsysteme von HEIDELBERG und Drittanbietern und umfasst auch die Weiterverarbeitung bis zum fertigen Endprodukt. Eine auf diese Weise gesteuerte hybride Druckproduktion steigert die Wettbewerbsfähigkeit von Druckereien deutlich.

Wachstum im Industriegeschäft und mit Green Technologies

„Darüber hinaus werden wir unser Angebot im Industriegeschäft sowie dem wachsenden Markt der Green Technologies weiter ausbauen. Dazu gehören Schlüsselbranchen wie der hochpräzise Maschinenbau, die Automobilindustrie, Ladeinfrastruktur und Software oder neue Wasserstofftechnologien“, so CEO Jürgen Otto. In Summe sieht HEIDELBERG für alle strategischen Initiativen bis zum Geschäftsjahr 2028/2029 ein Wachstumspotenzial von mehr als 300 Mio. Euro Umsatz bei gleichzeitiger Leistungsverdichtung und Effizienzsteigerung in Personal und Organisation. „HEIDELBERG hat in den vergangenen 175 Jahren Beeindruckendes geleistet. Wir haben allen Grund zur Zuversicht, dass wir mit unserer aktuellen Marktposition, den Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und unseren globalen Kundenbeziehungen weiteres Wachstum in den nächsten Jahren schaffen“, unterstreicht CEO Jürgen Otto.

2025 steht im Zeichen des Unternehmensjubiläums

Gemeinsam mit Kunden, Partnern, Mitarbeitenden, Vertretern aus Politik und Gesellschaft, feiert HEIDELBERG sein Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen. Höhepunkt ist im Juni eine Festwoche inklusive internationalem Festakt am größten Produktionsstandort Wiesloch-Walldorf. Dafür ist das HEIDELBERG Kundenvorführzentrum als „Home of Print“ neugestaltet worden. Für die Mitarbeitenden wird es Familientage an verschiedenen Standorten geben. Außerdem veröffentlicht HEIDELBERG ein Jubiläumsmagazin, das Einblicke in die Historie, die Gegenwart und die Zukunft des Unternehmens gewährt.

„Die Loyalität von Kunden, Partnern und Mitarbeitern zu HEIDELBERG ist die tragende Säule für den Erfolg des Unternehmens. Dafür wollen wir uns bei allen mit zahlreichen Jubiläumsaktivitäten über das ganze Jahr hinweg bedanken und zugleich das gemeinsame Engagement auf die Gestaltung der Zukunft richten“, so Dr. David Schmedding, Vorstand Technologie & Vertrieb bei HEIDELBERG.

Meilensteine in der HEIDELBERG Historie

- **1850:** Am 11. März wird in Frankenthal die Glockengießerei und Maschinenfabrik Hemmer, Hamm & Co. gegründet. Sie ist die Keimzelle der heutigen Heidelberger Druckmaschinen AG.
- **1921:** Der erste **Heidelberger Tiegel** wird hergestellt. Ab 1926 wird der Tiegeldruckautomat, der im Hochdruckverfahren (auch Buchdruck genannt) arbeitet, am Fließband produziert. Bis 1985 entstehen über 160.000 Maschinen dieses Typs.
- **1926: Hubert H. A. Sternberg** wird Vorstandsmitglied der Schnellpressenfabrik Heidelberg AG, wie das Unternehmen zu dieser Zeit heißt. Er bleibt Vorstand bis 1972 und prägt HEIDELBERG maßgeblich. Er modernisiert die Produktion und die Vermarktung und sorgt für Wachstum. 1949 organisiert er die erste deutsche

Exportausstellung nach dem Zweiten Weltkrieg in den USA und ist 1951 Initiator der Messe drupa, die bis heute die globale Leitmesse der Branche ist.

- **1930:** Die **Vorfürhswagen** rollen an. Eine der Vermarktungsideen Sternbergs ist es, potenziellen Kunden die HEIDELBERG-Maschinen vor Ort zu präsentieren. Dazu montiert man sie auf Lkw oder installiert sie in Omnibussen und schickt sie, begleitet von Technikern, weltweit in den Zielmärkten auf die Reise. Zu den Vermarktungserfolgen tragen auch Werbeaktionen und Ratenzahlungssysteme bei.
- **1951:** Publikumserfolg **drupa**. Die Internationale Messe Druck und Papier, heute als drupa bekannt, zählt bereits bei ihrer Premiere 300.000 Besucher. HEIDELBERG präsentiert eine Weiterentwicklung des Erfolgsmodells Tiegel. Zum Schutz vor Plagiaten erhalten alle Maschinen des Unternehmens ein Fabrikschild mit der Markenbezeichnung „Original Heidelberg“.
- **1957:** HEIDELBERG verschafft sich Raum. Weil in der Stadt Heidelberg keine weitere Expansion möglich ist, weicht das Unternehmen dank des starken Engagements seines Vorstandsvorsitzenden Hubert Sternberg nach nur einem Jahr Bauzeit seinen heute **größten Produktionsstandort in Wiesloch** ein.
- **1962:** Mit der Kleinen Offset Rotation, kurz KOR, steigt HEIDELBERG in den aufkommenden **Offset-Markt** ein. 1965 folgt ihr die größere Bogenoffset-Maschine Rotaspeed; 1972 geht mit dem Großen Tiegel Offset (GTO) ein Erfolgsmodell für die folgenden Jahre an den Start.
- **1975:** Ein Name ist Programm. Die Bogenoffsetmaschine **Speedmaster** für den Mehrfarbendruck revolutioniert mit ihrer Produktivität von 11.000 Bogen pro Stunde den Markt. Sie wird ein Bestseller und ist **bis heute tragende Stütze des HEIDELBERG Portfolios** im klassischen Kerngeschäft.
- **1999:** HEIDELBERG beteiligt sich zu 30 Prozent am Schweizer Druckmaschinenbauer **Gallus**, einem der **Marktführer im Etikettendruck**, den das Unternehmen 2014 schließlich vollständig übernimmt.
- **2000:** HEIDELBERG entwickelt sich zum Lösungsanbieter. Mit gezielten Akquisitionen erweitert das Unternehmen sein Portfolio in die Bereiche der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung. Die **Software Prinect** vernetzt die Maschinen im Workflow und leitet die Digitalisierung ein.
- **2004:** Weiterer wichtiger Schritt in Richtung **Digitalisierung**: HEIDELBERG verbindet die erste Druckmaschine mit dem Internet.
- **2005:** Eröffnung des **chinesischen Produktionsstandorts** Qingpu/Shanghai, heute eine tragende Säule im Produktionsnetzwerk des Unternehmens mit weiter wachsender Bedeutung.
- **2016:** HEIDELBERG führt auf der drupa das **Push to Stop-Konzept** ein, bei dem der Bedienende nur noch dann in den Druckprozess eingreifen muss, wenn ein Problem auftritt: Ein konsequenter Schritt in Richtung autonomes Drucken.
- **2018:** Erste **Wallboxen** aus Wiesloch-Walldorf. Das danach gegründete Tochterunternehmen Amperfiel erschließt erfolgreich ein neues Geschäftsfeld: den Markt für Elektromobilität.
- **2020:** Start der **Robotik**. Industrieroboter treiben die Automatisierung des Druckprozesses auch in der Weiterverarbeitung und künftig auch darüber hinaus voran.
- **2024:** Die neue **Digitaldruckmaschine Jetfire 50** in Kooperation mit Canon - vorgestellt auf der drupa 2024- bietet industrielle Produktivität im wachsenden Digitaldruckgeschäft.
- **2025:** HEIDELBERG feiert 175 Jahre und eröffnet sein neugestaltetes Kundenvorführzentrum in Wiesloch-Walldorf als **Home of Print**. Mit einer klaren **Wachstumsstrategie** geht es weiter in die Zukunft.

Lesen Sie mehr zu 175 Jahren HEIDELBERG sowie zur Historie auf unserer Jubiläums-Website www.heidelberg.com/175, auf der aktuellen [Wikipedia-Seite](#) über das Unternehmen, im Jahrbuch „[150 Jahre Heidelberger Druckmaschinen AG](#)“ und „[Eine Druckmaschine entsteht](#)“.

Über HEIDELBERG

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit seit 175 Jahren für Innovationskraft, Qualität und Zuverlässigkeit im Maschinenbau steht. Mit einem klaren Fokus auf Wachstum treibt HEIDELBERG als Gesamtanbieter die Weiterentwicklung in den Kernbereichen Verpackungs- und Digitaldruck, Softwarelösungen und dem Lifecycle-Geschäft mit Service und Verbrauchsmaterialien voran, damit Kunden maximale Produktivität und Effizienz erreichen können. Darüber hinaus setzt das Unternehmen auf den Ausbau neuer Geschäftsfelder im Industriegeschäft wie den hochpräzisen Anlagenbau mit integrierter

Steuerung, Automatisierungstechnik und Robotik sowie die wachsenden Green Technologies. Aufgrund einer starken internationalen Präsenz in rund 170 Ländern, der Schaffenskraft und Kompetenz seiner rund 9.500 Mitarbeitenden, eigener Produktionsstätten in Europa, China und den USA sowie einem der größten globalen Vertriebs- und Servicenetzwerke, ist das Unternehmen optimal für zukünftiges Wachstum positioniert.

www.heidelberg.com

Bildmaterial und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im [Investor-Relations](#)- und [Presseportal](#) der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Für weitere Informationen:

Matthias W. Hartung
Group Communications
Telefon: +49 6222 82- 67123
E-Mail: matthias.hartung@heidelberg.com

Medieninhalte



Happy Birthday Heidelberger Druckmaschinen! Am 11. März 2025 feiert das Unternehmen seinen 175. Geburtstag. Happy Birthday Heidelberger Druckmaschinen! March 11, 2025 marks the company's 175th anniversary. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6678 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000778/100929519> abgerufen werden.